

Rikkus secret and Yunas new life

Gippel X Rikku & Yuna X Tidus

Von Carikku

Kapitel 7: An unexpected visitor

Holla meine lieben!

Sorry, dass ich euch so lang hab warten lassen... *schäm* werde mich beim nächsten Kapi wieder mehr beeilen!

Ich bin so glücklich über eure zahlreichen Kommentare!!! *jubil* Ich weiß zwar nicht genau was zahlreich ist, aber über 30 Komms für 6 Kapitel finde ich schon geil!! Das wären dann ja so im Durchschnitt... *grübel* *rechne* ...

5 Komms pro Kapitel ^^!!! Cool!

Es freut mich wenn euch meine FF gefällt! -.^

Vielleicht habt ihr gemerkt, dass sich der Titel der Story geändert hat und sie jetzt Yuna (und damit auch Tidus) mehr einbezieht.... ich dachte das eine gute Idee, da ich dann beide Pairings in einer Story unterbringen kann^^ (da muss ich keine zweite FF anfangen und es gibt mehr Abwechslung sehr praktisch xD) Seht ihr das genauso?

So jetzt will ich euch aber nicht länger voll labern! Viel Spaß!

Kapitel 7: An unexpected visitor

Der Al Bhed, der so unerwartet an ihrer Tür geklopft hatte, trat jetzt, zwischen Zögern und Zielstrebigkeit hin und her gerissen, in ihr Zimmer ein.

„Paps!?!“, japste Rikku völlig überrascht. „Was willst *du* denn hier?“

Da er bis jetzt nicht gewusst hatte ob er sich streng oder verständnisvoll verhalten sollte war er froh darüber, dass sie ihm die Entscheidung abnahm.

„Darf ich nicht einmal meine Tochter im Krankenhaus besuchen?“, fragte er beleidigt, Rikku glotzte ihn an. Mit ihm hätte sie am wenigsten gerechnet.

„Doch schon...“, meinte sie zögerlich doch dann verengten sich ihre Augen, „Aber da steckt doch was dahinter! Nicht wahr?“ Cid zuckte kaum merklich zusammen, was seinen nächsten Worten Lüge strafte: „Ach was! Wo denkst du hin? Ich will mich doch nur erkundigen wie es meiner lieben kleiner Tochter geht!“

Lieben... kleinen Tochter?

Er kam zum Bett und setzte sich auf die Kante. Er sah ein wenig aufgewühlt aus. Er

ließ seinen Blick über sie streifen.

„Was ist denn überhaupt passiert?“, fragte er desinteressiert und sie erzählte es ihm bis auf die paar Kleinigkeiten, die sie lieber für sich behalten wollte.

„Solche Schurken!“, er sprang auf. Auch wenn sein anfängliches Interesse geheuchelt gewesen war, erkannte sie nun, da er die Geschichte kannte, dass es ihm ernst war. „Solche Kerle müsste man foltern und totschiagen! So was kann doch nicht frei herum laufen!“ Er tigerte in dem kleinen Raum auf und ab. Dann hielt er plötzlich inne. So als würde er sich an etwas Wichtigeres erinnern.

„Ich hätte da noch eine Frage!“, verkündete er unheilvoll, „Jetzt wo dieser Bengel wieder da ist-“, er meinte Zweifellos Tidus. „Habe ich beschlossen den Tempel in Zanarkand wieder als Touristenziel zu gestalten!“

„Wie meinst du das?“, fragte Rikku und sie wurde ein wenig ärgerlich. Gerade hatten sie ihn dazu gebracht mit diesem Unfug aufzuhören und schon wollte er wieder von vorne anfangen!

„Na ja wie soll ich das schon meinen?“, fragte er ungeduldig. „So wie ich es sage! Ich und Isaah werden die Affen umsiedeln und unser Geschäft wieder aufbauen. Diese Idee damals war brillant gewesen! Die Menschen aus Spira waren geradezu begierig auf die heiligen Ruinen von Zanarkand! Damit könnten wir richtig Geld verdienen!“, er wurde immer euphorischer.

„Und wieso habt ihr dann überhaupt erst aufgehört??!“, unterbrach sie ihn wütend. Er überlegte kurz.

„Wegen Yuna“, war die Antwort. „Sie sagte an dem Ort würden zu viele Erinnerungen hängen.“

„Und wieso sollten die Erinnerungen jetzt nicht mehr da sein? Und das sind sie noch! Also lass deine Finger von den Ruinen!“, befahl sie scharf.

„Nein, der Junge ist doch jetzt wieder hier! Dann muss sie sich nicht mehr an ihn erinnern sondern kann in die Zukunft blicken!“, verteidigte er sich überzeugend.

„Welch poetische Worte...“, grummelte Rikku ironisch, „Du kapiert wohl nicht, dass er nicht die einzige Erinnerung war! In dem Tempel sind alle Erinnerungen der Medien gespeichert, die dort über all die Jahre hingereist sind um [Sin] zu bezwingen!!“

„Ich will den Ort doch nicht in Schutt und Asche legen!“, donnerte Cid in seinem herrischen Ton und fuchtelte aufgebracht mit den Armen herum. „Ich will doch nur, dass alle daran teil haben können!“

„Natürlich! Wie großherzig von dir!“, spottete sie.

„Erinnerungen sind nicht an einem Ort!“, stellte er grimmig fest. „Oder glaubst du nur weil diese verdammten Guados unser Heim zerstört haben, sind unsere Erinnerungen weg?!“ Das verblüffte sie ein wenig und er redete weiter: „Nein das sind sie nicht!! Meine Erinnerungen sind hier!“, er schlug sich demonstrativ gegen die Brust. „Da wo sie hingehören! Nicht an einem Ort! Oder einer Ruine!“

Rikku verstand was er meinte.

„Kapiert du denn nicht?“, fragte er aufgeregt und kam näher. „Wir brauchen das Geld, damit wir uns ein neues Heim aufbauen können!“

Ein neues Heim...? Ja, das verstand sie und mehr als alles andere auf der Welt wollte sie ein neues Zuhause! Doch ob dies der richtige Weg war, daran zweifelte sie. Aber ihr Vater hatte schon Recht... Sie selbst würde es eigentlich nicht stören, wenn er aus Zanarkand eine Touristenattraktion machte. Immerhin war [Sin] ein für alle Mal besiegt. Sie hatten nur für Yuna den Plan mit den Affen ausgeheckt, weil sie der Ort zu sehr an Tidus erinnert hatte. Das hatte Rikku ebenfalls verstanden. Aber Tidus war wieder zurück gekehrt und... ach sie wusste doch selbst nicht was richtig und falsch

war!

Erschöpft sank sie in die Kissen zurück.

„Mach was du willst. Aber sprich vorher mit Yuna“, entschied sie. Über das Gesicht ihres Vaters erstreckte sich ein Lächeln, wie sie es nur selten zu sehen bekam. Und irgendwie passte es auch nicht zu seinen sonst so harten Gesichtszügen.

„Okay! Ich kümmere mich schon darum!“, und schon verschwand er wieder. Aber dann steckte er noch mal kurz den Kopf zu ihr herein und stellte immer noch fröhlich fest: „Außerdem, du siehst schrecklich aus.“

Danke, schoss es ihr durch den Kopf.

Was Yuna dazu wohl sagen würde? Sie wusste es nicht. Vielleicht hatte ihr Vater ja wirklich Recht was die Erinnerungen betraf...

Ihre Cousine war jeden Tag aufgekreuzt und hatte ihr Bericht drüber erstattet wie es mit den Bauarbeiten ihres Hauses voran ging. Sie beklagte sich immer im scherzenden Ton, dass Tidus ja nie Zeit für sie hatte, weil er die ganze Zeit mit Wakka und den restlichen Besaid Aurochs am werkeln war. Sie beschrieb die Szene so realitätsnah, dass Rikku lachen musste bei der Vorstellung das ganze Blitzball Team, Tidus, Wakka und Paine schuftete in der prallen Sonne, oben ohne außer Paine natürlich, an Yuna und Tidus zukünftigem Haus herum. Während sie selbst und Lulu im Schatten lagen und mit Vidiny spielten. Paine machte die Arbeit wohl Spaß und da das Möwenpack im Moment, weil Rikku im Krankenhaus lag, so gut wie nicht existierte, war es ein guter Zeitvertreib für sie. Zusammen hatten Yuna und Tidus einen Plan gemalt, welche Räume das kleine Häuschen haben sollte. Es bestand aus Holz und hatte nur vier Zimmer. Ein Bad, einen kleinen Flur, ein Schlafzimmer und ein Wohnzimmer indem die Küche gleich mit drinnen war.

Yuna hielt ihr den Plan unter die Nase.

„Siehst du? Und hier habe ich mir die Küche vorgestellt. Das wird einfach wundervoll!“

„Ach Yuni! Ich freue mich ja so für dich!“, rief Rikku in aufrichtiger Freude.

„Und du musst mich oft besuchen kommen!“, verlangte Yuna und Rikku nickte eifrig.

„Das werde ich mir nicht entgehen lassen“, versicherte sie. „Aber du musst versprechen uns auch auf der Celcius zu besuchen!“

„Abgemacht!“, stimmte Yuna zu.

„Hast du eigentlich schon mit Paps geredet?“, schnitt Rikku jetzt ein anders Thema an. Yuna runzelte die Stirn und nickte.

„Und? Was hast du gesagt?“, hakte sie nach. Yuna zuckte mit den Schultern.

„In gewisser Weise hat er ja Recht... Dadurch, dass die Touristen den Ort beobachten gehen die Erinnerungen ja nicht verloren... er hat mir versichert keinen Schaden an den Ruinen anzurichten... aber trotzdem es wäre mir lieber er würde es lassen.“ Sie seufzte ergeben. „Ich hab aber gesagt er solle machen was er für richtig halte. Ich wollte mich ihm nicht in den Weg stellen...“

Ja, das ist Yuni, dachte Rikku, *immer will sie es den anderen recht machen*.

Als sie gegangen war fühlte sich Rikkus Leben ein wenig leer an. Sie freute sich für ihre Cousine und war gleichzeitig auch ein wenig traurig, weil ihre eigene Zukunft nicht so rosig aussah. Dann schob sie den Gedanken energisch beiseite. Sie wollte eigentlich gar nicht so ein ruhiges Leben führen wie Yuna. Besaid war zwar ganz nett, aber länger als eine Woche am Stück würde sie es dort wahrscheinlich nicht aushalten. Rikku grinste. Nein, sie brauchte etwas mehr Action! Als sie das realisierte war sie auch gar nicht mehr so traurig.

Eine Woche später wurde Rikku aus dem Krankenhaus entlassen. Sie hatte sich gut von ihren Kratz-, Schürf- und Prellwunden erholt. Sowie von der Gehirnerschütterung... angeblich, denn sie wusste immer noch nicht wer ihr das Leben gerettet hatte. Aber ansonsten fühlte sie sich schon wesentlich besser. Sie hatte sogar keinen einzigen Verband mehr am Körper!

Jeden Tag hatte sie irgendjemand besucht. Auch wenn es eigentlich immer die gleichen Leute waren hatte sie sich jedes Mal darüber gefreut. Einmal waren auch Baralai und Nooj da gewesen um zu gucken wie es ihr ging. Sie hatte nicht den Mut dazu aufgebracht zu fragen warum Gippel nicht mit ihnen gekommen war.

Vielleicht wollte sie auch einfach nicht wissen was er stattdessen machte...

Sie ging zum Sphärofon, was Shinra in Luca angebracht hatte und nahm Kontakt zur Celcius auf. Ein kurzes Kriseln und dann erschienen Brüderchens vogelartige Gesichtszüge auf dem Sphäro und wurden etwas verzerrt.

„Brüderchen!“, rief er.

„Hier Rikku. Ich bin entlassen! Holt ihr mich ab?“, sie zögerte kurz. „Und bringt was zum Futtern mit, der Krankenhaus-Fraß ist scheußlich!“

„Rooogeeer!“, krächzte Brüderchen mit viel Elan und die Verbindung wurde unterbrochen. Rikku grinste und schlenderte zum Pier. Sie musste nicht lange warten, da landete die Celcius auch schon und sammelte sie ein. Kurz darauf wurde sie von Shinra und Kumpelchen stürmisch begrüßt und Brüderchen steuerte mit einem lauten Schlachtruf wieder Besaid an. Rikku grinste über das ganze Gesicht und begann das Essen was sie mitgebracht hatten in sich hinein zu stopfen.

„Das schmeckt so gut! Lecker! Ihr könnt euch nicht vorstellen, dieses Essen im Krankenhaus! Wirklich grausam! Aber das hier! Himmlisch...“

Alle vier lachten los.

Als sie in Besaid ankamen stürzte sich Yuna, die sie als erstes entdeckte, auf Rikku und quetschte den letzten Tropfen Blut aus ihrem Körper mit ihrer stürmischen Umarmung.

„Da bist du ja! Komm ich zeig dir wie weit das Häuschen ist!“ Sie nahm Rikku bei der Hand und übermütig folgte Rikku ihr. Die Besaid Aurochs klopfen ihr auf die Schulter, alle mit denen sie früher Yuna als Garde begleitet hatte und Paine umarmten und betätschelten sie glücklich.

„Jetzt reicht's aber!“, lachte sie und wies alle weiteren Fragen wie es ihr ging und andere Verhätschelungsmethoden von sich. „Was steht denn noch auf dem Plan, außer das Bauen des Hauses?“, fragte sie eifrig in die Runde. Sie brannte auf Arbeit nachdem sie über eine Woche im Krankenhaus gelegen hatte.

„Nicht viel...“, antwortete Brüderchen. „Nachdem Vagnagun besiegt ist braucht niemand das freundliche-Möwen-hilfs-Pack mehr...“

„Vielleicht müssen wir unseren Namen, also unser Image, wieder ändern“, schlug Paine vor.

„Ja, ein neues Motto würde mir gefallen!“, rief Rikku aus, bereit für einen Neustart. Jetzt, da Yuna leider ausgetreten war.

„Das kann warten!“, rief Tidus und legte seine Säge beiseite. „Erstmal helfst ihr uns ein Dach über dem Kopf zu bekommen und dann-“, er baute sich vor ihnen auf, „dann wird trainiert!“

„Aber wir doch nicht!“, verkündete Rikku. „Wir spielen doch kein Blitzball.“ Tidus

winkte ab.

„Nein nicht dafür. In zwei Wochen findet ein großer Schwimmwettbewerb in Luca statt. Jeder in Spira darf mitmachen.“ Wakka nickte, er wusste auch von der Sache.

„Ein Kilometer. Und wer zuerst im Ziel ist gewinnt 1.000.000 Gil“, ergänzte er Tidus.

„Eine Million?“, riefen Brüderchen und Rikku wie aus einem Mund.

„Jepp!“, bestätigte Tidus. „Und da ich und Yuna noch ein paar Möbel brauchen werden wir mitmachen um das Preisgeld einzuheimsen“, er fixierte und zeigte auf die Besaid Aurochs, „und ihr macht auch mit! Das ist ein gutes Training!“

Das Möwenpack brauchte gar nicht erst zu beraten. Rikku sah es in Paines Augen wie sehr sie diese Herausforderung liebte und Brüderchen würde sich praktisch schon als Gewinner feiern wenn er davon erfuhr. Außerdem könnte er sich dann ein paar Ersatzteile für die Celcius kaufen, wodurch sie noch schneller werden würde. Er war eben ein Technikfreak.

„Wo findet das denn genau statt?“, fragte Rikku neugierig. „Man kann doch nicht ein Kilometer im Blitzballstadion schwimmen...“

Tidus schüttelte den Kopf und meinte: „Nein, der Start ist am Pier 1.“

„Das wird spannend!“, japste sie fröhlich. Bis dahin musste sie wieder komplett fit sein, schwor sie sich. Wenn sie gewann hätten sie noch ein bisschen mehr Geld für das neue Heim welches ihr Vater plante. Sie könnte Tidus und Yuna dann ja ein paar Möbel schenken und Brüderchen ein Ersatzteil für das Flugschiff, aber kampflos gewinnen lassen würde sie niemanden!

Und da die Al Bhed dafür bekannt waren, ausgezeichnete Schwimmer zu sein, würden alle anderen ein schweres Spiel haben. Die Ronso brauchten es erst gar nicht zu versuchen... Denn den Al Bhed konnten sie nicht das Wasser reichen und es war im Voraus klar, dass wahrscheinlich jeder Al Bhed auf Spira, der Wind von der Sache bekam, begeistert teilnehmen würde.

Aber dabei sein war ja bekanntlich alles...

Okay das war's erstmal wieder von mir! ^^

Hoffe wie immer, dass es euch gefallen hat!

Ab dem nächsten Kapitel ist Rikku dann auch wieder besser gelaunt und ganz die Alte! Ich verspreche es. Aber die Gesamtsituation hat sie halt etwas gestresst. *lol*

Freundliches-Möwen-hilfs-Pack??? Hieß das so?

Und ja! Ich weiß! Ich hab euch ganz schön übers Ohr gehauen! Muhahaha! Ich meine wer hätte mit Cid gerechnet?? Wir haben doch alle was (oder wen) anderes erwartet oder? @____@

Na ja ich wollte euch eben noch ein bisschen auf die Folter spannen...

Eine erfreuliche Nachricht:

Ich habe in den Ferien doch tatsächlich ein Bleistiftbild von Yuna und Tidus hingekriegt (das was ich schon im vorherigen Kapitel angekündigt habe *freu* Ich finde das Bild so schön, dass ich es wahrscheinlich mit Buntstift colorn werde. Aber ich kann euch ja schon mal verraten, dass die Szene am Macalania See stattfindet...

Ja, ja wir alle wissen was da passiert ist *hüstel* Aber wissen wir wirklich alles??? Oder haben die von SQUARE ENIX das geschnitten? Was meint ihr? Ich denke schon! xD

Noch ein Anliegen und dann ist aber endgültig Schluss:

Wenn euch noch andere Charakter einfallen, die ich hier mehr mit einbringen soll (oder ihr womöglich ein drittes Pairing aus FFX oder X-2 habt...) dann schlagt es mir mal vor!

Ja, ja ich weiß ich rede schon wieder zu viel aber ich hoffe ihr lest diese Abschnitte trotzdem ^^

Sie sind mir irgendwie sehr wichtig geworden...

Es gibt dann wieder ne ENS für die Kommi Schreiber, allet kloa?

Lg Caro~